

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Neues Veranstaltungsforum alsam gesundappenzellerland**

**Heiden, 1. März 2019**

## **alsam bettet kulturelles Erbe in digitale Arbeitswelt ein**

### **Von Human Resource zum Human Potential. Im Bewusstsein der Geschichte regt alsam zur Mitgestaltung des kulturellen Wandels in der Arbeitswelt 4.0 an**

Das Veranstaltungsforum alsam gesundappenzellerland lässt das kulturelle Erbe der Region neu aufleben. alsam lädt ab Mai 2019 mit einem umfassenden Jahresprogramm dazu ein, in einen direkten Kontakt mit internationalen Gästen aus Wirtschaft, Bildung, Gesellschaft und Kunst zu treten. In Anlehnung an die seit Jahrhunderten gepflegte Tradition des weltoffenen Appenzellerlands richtet sich das Angebot an Privatpersonen und Unternehmen. Ziel des Veranstaltungsforums ist, das Publikum über den kulturellen Wandel der modernen, sogenannten Arbeitswelt 4.0 zu informieren und zur Mitgestaltung anzuregen.

Im Mittelpunkt von alsam steht der Austausch über die Herausforderungen des digitalen Zeitalters in Verbindung mit der Naturverbundenheit und Gesundheit des Menschen. In verschiedenen Veranstaltungsformaten informiert und beteiligt sich das Publikum mittels Vorträgen, Filmen, Konzerten, Gesprächen und in Workshops. Die Teilnehmenden erhalten durch die Vermittlung alltagsnaher Methoden Impulse, selbst in die Praxis zu kommen. Erfahrene Persönlichkeiten wie die Wirtschaftsexpertin Heike Bruch, der Tibetische Meister Tulku Lobsang Rinpoche, Wim Hof-Instruktorin Helena Hefti Wenger oder Filmemacher Thomas Lüchinger geben Einblick in ihr Schaffen und zeigen damit das grosse Spektrum individueller Handlungsspielräume und gemeinschaftlicher Potentiale auf. Das modulartig programmierte Veranstaltungsforum thematisiert, wie die Bezeichnung Human Resource zum Human Potential wird, der moderne Alltag kraftvoll gelebt werden kann oder sich individuelle Krisen zur kollektiven Chance wandeln.

### **Wertschöpfung durch gemeinsames Werte-schöpfen**

Aline Feichtinger, Projektleiterin und Urheberin des Projektkonzepts, setzt auf Vielfalt: ***"Wertschöpfung hat eine wirtschaftliche und ebenso wichtige philosophische, soziale, gesellschaftliche und zutiefst menschliche Komponente. Im Appenzellerland hat das eine lange Tradition."***

Geschichtlich belegt finden Menschen in der besänftigenden Hügellandschaft des Appenzellerlands seit Jahrhunderten ihre Verbundenheit zur Natur. Der aus Trogen stammende Arzt Laurenz Zellweger prägte die Weltoffenheit der Region, als er vor rund 300 Jahren weit reisende Gäste ins Appenzellerland einlud und diese sich den vielen Kuren hingaben, in der Natur wanderten, philosophierten und über Grenzen hinweg medizinisch und naturheilkundlich forschten. Dies beeinflusste auch den technischen Fortschritt beispielweise im Ausbau des Verkehrsnetzes und den bald weltweit florierenden Gesundheitstourismus. Die Naturheilprodukte der Region sind weltweit bekannt und begehrt. Noch attraktiver wird der Reiseort durch eine gesetzliche Sonderstellung: Appenzell Ausserrhoden ist schweizweit der einzige Kanton, in dem sowohl die Herstellung und der Verkauf der Produkte als auch die Praxis von Naturheilmethoden unter gesetzlich geregelten Arbeitsbedingungen erlaubt sind.

## **Naturverbundenheit im digitalen Zeitalter**

In der komplexen Arbeitswelt 4.0, die neben dem Einsatz vielfältigster Medien und zunehmend digitaler Verwaltung sowohl die Arbeitshaltung als auch die Arbeitsorte flexibler und vernetzter macht, suchen Menschen vermehrt die Verbundenheit zur Natur und Gemeinschaft. Dabei stellt sich die Frage, wie der moderne Mensch seine Naturverbundenheit gestaltet und wie er in der digitalen und zunehmend vielfältigen Gesellschaft im Einklang und mit Handlungsspielraum leben kann. Gesund bleiben bedeutet heutzutage vor allem, zwischen temporeichem Beruf und komplexen Familienstrukturen körperlich geerdet und geistig wandlungsfähig zu sein. In diesem Sinne ist das Veranstaltungsforum alsam Gastgeber für Netzwerk, Austausch, Gesundheit, Bildung, Kultur und Praxiserfahrung und nutzt dazu die besänftigende Landschaft des Appenzellerlands.

## **Grenzenfreier Netzwerkausbau**

alsam arbeitet sowohl mit regional, national als auch international bekannten und gefragten Gästen zusammen und lädt ein vielseitig interessiertes Publikum zu den Themen-übergreifenden Veranstaltungen ein. Im Rahmen des Forums plant alsam den Ausbau von Kooperationen und Netzwerkbildungen im Vierländer-Eck des Bodenseeraums. **„Von Heiden haben wir einen offenen Blick weit über den Bodensee und Grenzen hinweg. Das spiegelt sich auch in unseren Visionen für Zusammenarbeit im Tourismus, in den Bereichen Gesundheit und Wirtschaft. alsam zeigt, wie wir uns vernetzen und gleichzeitig fortschrittlich und kraftvoll in die Zukunft gehen“**, ist Gallus Pfister, Präsident des Trägervereins Gesundheitsregion Appenzellerland, überzeugt. Auch innerhalb des Teams ist der Blick über die Landesgrenzen hinaus sichtbar: Die Voralberger Kulturmanagerin Mirjam Steinbock unterstützt Aline Feichtinger in den Bereichen Kommunikation, Programm und Presse.

## **Wandlungsfähigkeit in der Arbeitswelt 4.0 ist Programm**

alsam führt das Publikum über verschiedene Formate an die Jahresthemen heran. 2019 widmet sich dieses der Wandlungsfähigkeit in der modernen Arbeitswelt. 2020 wird es sich unter dem Titel „Vom Mensch zur Menschheit“ intensiv mit der Hirn-Herz-Kohärenz beschäftigen.

**alsamFESTIV** sind mehrtägige Anlässe, die mit ernstem Wort und heiterem Sinn zum feierlichen Zusammensein, zum anregenden Austausch und aktiver Praxiserfahrung einladen.

**alsamAKTIV** bietet Praxistage, die zum achtsamen Umgang mit Körper, Geist und Atem anregen.

**alsamCINEMA** präsentiert in Kooperation mit dem Kino Rosental Heiden, dem Cinetreff Herisau und der Krebsliga Schweiz und Ostschweiz zum alsam-Jahresprogramm passende Dokumentarfilme.

**alsamLABOR** schreibt 8 Freitickets an Personen aus Lehre, Studium, Arbeit und Gesellschaft aus und bietet ihnen die Möglichkeit, ein Jahr lang mit freiem Eintritt an allen vier FESTIVs teilzunehmen. Die Ausschreibung ist am 18. März auf [www.alsam.ch](http://www.alsam.ch) online.

## **alsamLABOR schreibt Freitickets im Wert von CHF 15'000 aus**

Diana Rausch ist Botschafterin von alsamLABOR. Die Netzwerkerin und Hospitality Manager bei „Oberwaid AG Das Hotel. Die Klinik St. Gallen“ sagt dazu: ***"Als Kind habe ich gelernt, meine Umwelt genau anzuschauen und hinzuhören. Mit dem LABOR-Freiticket würde ich dementsprechend ein Jahr lang gespannt beobachten, wie sich mein persönlicher Handlungsspielraum in der Arbeitswelt verändert."***

alsamLABOR richtet sich an Menschen, die gern an Themen dranbleiben, sich damit auseinandersetzen und die ganze Entwicklung des alsam-Jahresprogramms mitmachen möchten. Der ausgeschriebene Gesamtwert liegt bei CHF 15'000.

Das LABOR bringt dem Publikum wichtiges Feedback und bereichert die persönliche wie berufliche Reflexion. Weiteres Ziel ist die Bildung einer LABOR-Community, die sich regelmäßig trifft und austauscht. Prozesse und Erfahrungen sollen über kurze Videos, Fotos und Blog-Beiträge sichtbar gemacht werden und zeigen, welche Möglichkeiten die Beschäftigung mit einem aktiven Wandel bietet.

**Bewerbungsstart für alsamLabor ist am 18. März auf [www.alsam.ch](http://www.alsam.ch).**

## **Massgeschneiderte Angebote für Unternehmen**

Weil Gesundheit am Arbeitsplatz und in Ausbildungen heute weit mehr bedeutet als SUVA-Vorschriften, richtige Sitzpositionen und genügend Ruhepausen, bietet alsam Unternehmen und Organisationen ein modulartiges und auf die Bedürfnisse zugeschnittenes Programm, das Führungskräfte und Angestellte nachhaltig an die aktuellen Themen der sogenannten Arbeitswelt 4.0 und an hilfreiche Methoden heranführt.

Der temporeiche Alltag, die zunehmende Diversität und die technische Komplexität fordern eine exzellente Stille-Praxis und darauf aufbauend eine kristallklare Führung des eigenen Geistes. Heike Bruch, Leiterin des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St.Gallen und Referentin bei alsam sagt: **„Führungskräfte mit Qualifikationen in Leadership 4.0 sind sehr gefragt und derzeit noch rar. Doch auch in der Schweiz werden es immer mehr.“** International anschlussfähig zu bleiben und gleichzeitig entsprechend der jungen Generation Z menschlich und mutig zu handeln, gehört zu den Herausforderungen der aktuellen Arbeitswelt, auf die das Veranstaltungsformat direkt und aktiv eingeht.

## **Trägerschaft von alsam**

Der Trägerverein Gesundheitsregion Appenzellerland gründet ursprünglich auf der Initiative der REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee. Der Verein startete 2016 mit den Gründungsmitgliedern Appenzellerland Tourismus, Appenzeller Heilbad, Gemeinde Heiden, Hotel Heiden und Spital Heiden. Der Aufbau des Veranstaltungsforums alsam gesundappenzellerland ist durch die freundliche Unterstützung des Bundes und des Kantons Appenzell Ausserrhoden (NRP), der Metrohm Stiftung und mit Beiträgen der Gründungsmitglieder möglich.

## **Preisgestaltung der Tickets und Kooperationen mit Hotels**

Ab sofort sind Early Bird-Tickets auf [www.alsam.ch](http://www.alsam.ch) erhältlich. Die Preisgestaltung der Formate ist bewusst moderat gehalten, um einem breiten Publikum den Zugang zum Forum und zu Austausch und Reflexion zu ermöglichen. Unternehmen erhalten auf Wirtschaftsthemen zugeschnittene Programm-Packages.

alsam arbeitet mit den Hotels der Region zusammen, die Zimmerkontingente für das Veranstaltungsforum reserviert halten.

**PROGRAMM 2019**

**alsam FESTIV 1 | Von der stillen Revolution zur Arbeitswelt 4.0 | 200-300 Gäste**

27. Mai	Kino Rosental Heiden	Film « <b>Die stille Revolution</b> » mit Gast Carsten Helms (Upstalsboom)
27. Mai	Cinetreff Herisau	Film « <b>Die stille Revolution</b> » mit Gast Kristian Gründling (Regisseur)
28. Mai	Kursaal Heiden	<b>Referate:</b> Prof. Dr. Heike Bruch (HSG) & Nadja Schnetzler (Kanban)

**alsam CINEMA 1 | 130 Gäste (Heiden)**

2. Juni	Kino Rosental Heiden	<b>Kurzfilme der Krebsliga Schweiz</b> mit Gast Krebsliga Ostschweiz
---------	----------------------	--

**alsam FESTIV 2 | Kraft und Stabilität im modernen Alltag mit Tulku Lobsang | 300-360 Gäste**

28. Juni	Kursaal Heiden	Referat von <b>Tibetischem Meister Tulku Lobsang Rinpoche</b>
29. Juni	Kursaal Heiden	Referat & Praxis mit Tulku Lobsang Rinpoche
30. Juni	Kursaal Heiden	<b>Konzert mit Dechen &amp; The Jewel Ensemble</b> Referat & Praxis mit Tulku Lobsang Rinpoche

**alsam FESTIV 3 | Wandlungsfähigkeit | 300-360 Gäste**

6. September	Kursaal Heiden	Referat: « <b>Individuelle Krisen &amp; gemeinschaftliche Chancen</b> »
7. September	Kursaal Heiden	Referat von Geseko von Lübke und Konzert mit Ephrem Lüchinger <b>Filmpremiere «Wanderer – Im Traum der Welt»</b> von Regisseur Thomas Lüchinger aus Lustmühle AR
8. September	Kursaal Heiden	Gespräche und Referate mit den Filmprotagonisten

**alsam CINEMA 2 & 3 | 130 Gäste (Heiden) und 138 Gäste (Herisau)**

27. September	Cinetreff Herisau	<b>Kurzfilme der Krebsliga Schweiz</b> Mit Gast Krebsliga Schweiz und Ostschweiz
3. Oktober	Kino Rosental Heiden	Film « <b>Der erste Schrei</b> » und Apéro mit dem Spital Heiden

**alsam FESTIV 4 | Coaching-Methode «The Work of Byron Katie» | 300-360 Gäste**

25. Oktober	Kursaal Heiden	<b>Einführung zu Coaching-Methode «The Work of Byron Katie»</b> Mit den Schweizer Ausbilderinnen Colette Grünbaum und Margrit Hardegger sowie 6 ausgebildeten Coachs
26. Oktober	Kursaal Heiden	Einführung in Methode «In Verbundenheit klar Nein sagen»
27. Oktober	Kursaal Heiden	Coaching-Methode in Workshops selber anwenden lernen Coaching-Methode als Sprach-Meditation für sich entdecken

**alsam AKTIV 1 & 2 & 3 | Je 20 bis 30 Gäste**

27.-29. Okt	Appenzeller Heilbad	« <b>Wim Hof Methode</b> » mit Helena Hefti Wenger
3.- 6. Nov	Hotel Heiden	« <b>Die Kunst der Entspannung</b> » Referate und Yoga-Nidra mit Swami Mukti
17.-19. Nov	Appenzeller Heilbad	« <b>Wim Hof Methode</b> » mit Helena Hefti Wenger

**alsam CINEMA 4 | 130 Gäste (Heiden)**

11. November	Kino Rosental Heiden	Film « <b>Der Klang der Stimme</b> » und mit Gast (nn)
--------------	----------------------	--

## **alsam-ORGANISATION**

alsam Projekt- und Programmleitung	Aline Feichtinger, Heiden
Mitarbeit Programm Presse, Kommunikation	Mirjam Steinbock, Bregenz
Visuelle Kommunikation	Tisato & Sulzer Communication Design GmbH, Heiden
Website	Neuwerk, St.Gallen
Video	Andreas Baumberger, St.Gallen
Fotos	Franco Tschumi, St.Gallen
Event-Technik	Light Attack, St.Gallen
Historische Unterstützung	Heidi Eisenhut, Kantonsbibliothek AR Stefan Sonderegger, Heiden

## **Trägerverein Gesundheitsregion Appenzellerland**

Adresse	Gesundheitsregion Appenzellerland Poststrasse 15   CH-9410 Heiden
Vorstand	Gallus Pfister, Heiden (Präsident) Sandro Agosti, Urs Berger, Erich Dasen, Othmar Kehl, Urs Kellenberger Jasmin Kaufmann, Ralph Lehner (Beisitzende)
Geschäftsleitung	Aline Feichtinger, Heiden

## **Pressekontakt**

Mirjam Steinbock  
[presse@alsam.ch](mailto:presse@alsam.ch)  
+43 (0)664 460 02 91

Download von Text- und Fotomaterial auf [www.alsam.ch/presse](http://www.alsam.ch/presse)

## **Weitere Auskünfte**

Aline Feichtinger  
[info@alsam.ch](mailto:info@alsam.ch)  
+41 (0)79 705 49 85

alsam gesundappenzellerland  
Poststrasse 15  
CH-9410 Heiden  
[www.alsam.ch](http://www.alsam.ch)